

Lob für den Jubilar: Viel für die Ausbildung getan

Firma Kinsky feierte in Silschede ihr 100-jähriges Bestehen

GEVELSBERG. (ds) Stolze 100 Jahre gibt es die Firma Kinsky mittlerweile in Gevelsberg. Ihren runden und ungewöhnlichen Geburtstag feierten Firmenleitung, Geschäftspartner und natürlich die Mitarbeiter jetzt mit einem großen Empfang und einem Tag der offenen Tür in den eigenen Werkshallen.

Gegründet wurde die Sanitärfirma von Emil Kinsky, der sein Wissen und das Geschäft innerhalb der Familie weitergab, sodass „Kinsky“ heute in der vierten Generation von Alexander Henn, dem Uren-

kel des Gründers, geleitet wird.

Die große Familientradition lobte auch Bürgermeister Claus Jacobi, der gemeinsam mit dem 1. Beigeordneten der Stadt Gevelsberg, Hans-Christian Schäfer, gratulieren wollte. „Ich finde es toll, dass dieses Jubiläum inmitten des täglichen Geschehens und ganz familiär gefeiert wird“, so der Bürgermeister. Zudem lobte er Alexander Henn und seine Mitarbeiter dafür, sich stets um die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte zu bemühen. Als Präsent brachte

Claus Jacobi fast schon ein Kunstobjekt mit, das viel Glück für die nächsten 100 Jahre Erfolgsgeschichte bringen soll - ein „Verkehrsschild“ mit der „100“.

Am Vormittag waren vor allem Industriekunden geladen, die unter anderem mit spannender Musik der Live-Band rund um Burkhard Hessler versorgt wurden. Der Nachmittag richtete sich an Privatkunden, die Mitarbeiter und deren Familien. Hier wurde zwar weniger offiziell, aber keineswegs weniger stimmungsvoll gefeiert.



1. Beigeordneter Hans-Christian Schäfer, Anita Henn, Firmenchef Alexander Henn und Bürgermeister Claus Jacobi (v.l.) mit dem „Jubiläumsschild“.
Foto: Herguth